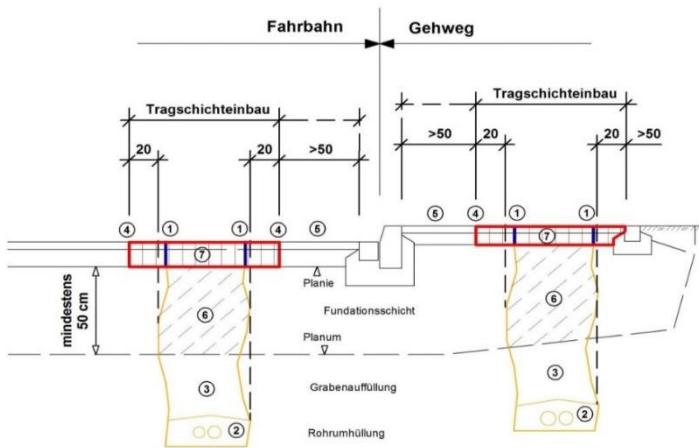


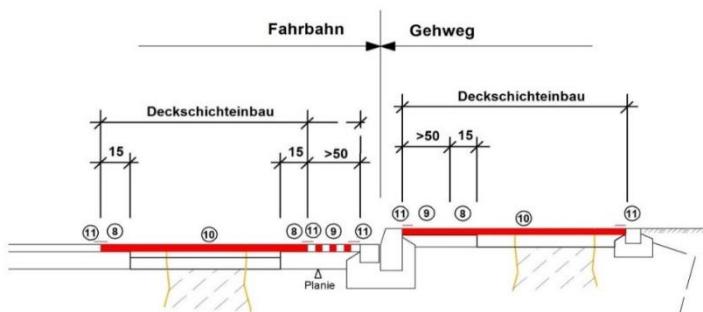
Ausführungsbestimmungen für die Wiederherstellung eines Grabenaufbruchs in der Stadt Zug

Grundlage: VSS-Norm SN 640 535

Provisorische Wiederherstellung (Tragschicht)



Definitive Wiederherstellung (Deckschicht)



A Vorarbeiten

- 1 Belagsanschnitt vor Aushub - Strasse ≥ 85 cm (Walzenbreite 80 cm)
- Rad- und Gehweg ≥ 65 cm (Walzenbreite 60 cm)

- 2 Rohrumbüllung gemäss Angabe Werkleitungseigentümer

- 3 **Grabenauffüllung**
- ungebundene Gemische 0/45
- schichtweise (max. 50 cm) einbringen und maschinell **verdichten**

B Provisorische Wiederherstellung

- 4 **Nachschnitt Belag** beim Grabenrand in rechteckigen Flächen
- mindestens 20 cm außerhalb grösster Grabenbreite
- Reinigung und Aufbringen eines geeigneten **Voranstrichs**

- 5 Randpartien ≤ 50 cm
- der Belag ist komplett zu **erneuern**

- 6 **Fundationschicht** mit Feinplanie
- ungebundene Gemische 0/45 (OC85) Grösskorn 63 mm
- bestehende Schichtstärke, **mindestens 50 cm**
- schichtweise (max. 50 cm) einbringen und maschinell verdichten
(Wert ME1 : Fahrbahn 100 MN/m² ; Gehweg 80 MN/m²)

- 7 **Tragschichtbau** bis Oberkante des bestehenden Belages
ist aus Qualitätsgründen ab 20 m Grabenlänge maschinell einzubauen
anstreichen der gereinigten Fugenflanke mit Heissbitumen oder Anstrichmasse
Belagstyp nach Angabe in der Bewilligung bzw. in der Regel
- in der **Fahrbahn: ACT 22 N**, bestehende Belagsstärke, **mindestens 10 cm**
- im **Gehweg: ACT 16 N**, bestehende Belagsstärke, **mindestens 7.5 cm**

Instandstellung : Markierungen, Vermessungspunkten, Schlaufen,
Signalisationsanlagen

C Definitive Wiederherstellung wird durch die Gemeinde ausgeführt (Vorinkasso)

Frühestens 1 Jahr nach Grabenaufbruch

- 8 **Abfräsen** der Tragschicht der prov. Wiederherstellung
- Belagsfugen der Tragschicht **mindestens 15 cm** überfräsen
- Reinigen der Fugenflanke und ein **Fugenband** anbringen

- 9 Randpartien ≤ 50 cm
- sind ebenfalls abzufräsen und zu **erneuern**

- 10 **Deckschichtbau** bis Oberkante des bestehenden Belages
ist aus Qualitätsgründen ab 20 m² maschinell einzubauen
Belagstyp nach Angaben in der Bewilligung bzw. in der Regel
- in der **Fahrbahn: AC 11 N, mindestens 3.5 cm**
- im **Gehweg: AC 8 N, mindestens 2.5 cm**

Markierungen instandstellen